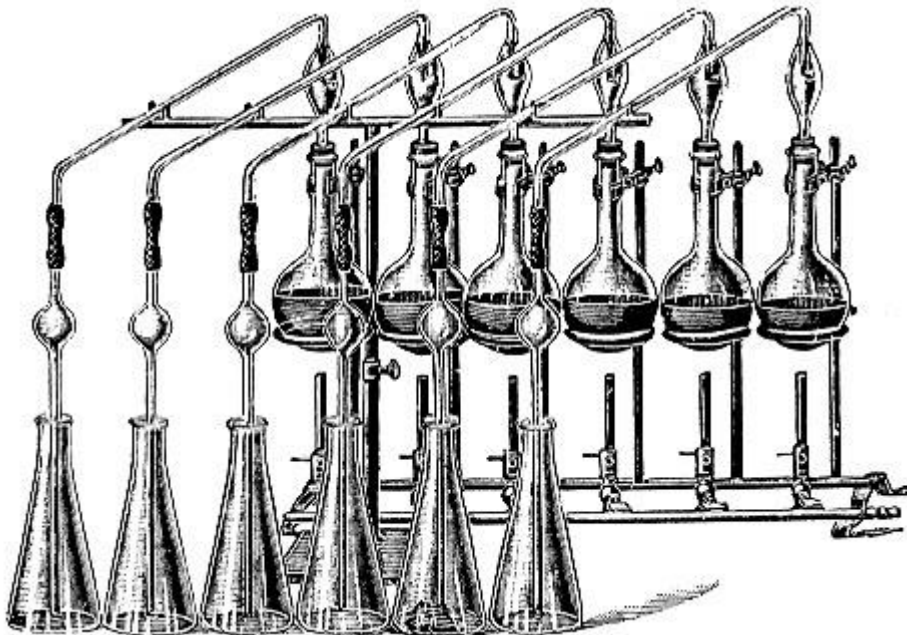




Pierre Casetti

Tecday auf dem Olymp

Kantonsschule Reussbühl, 29. Oktober 2009



Personen

und SpielerInnen der Aufführung vom 29. Oktober 2009

Olympische Götter

Cyrill Zosso (Zeus) – Joséphine Chamoulaud (Hera) – Cécile Longoni (Demeter) – Stefanie Im-Obersteg (Athena) – Anouk von Känel (Aphrodite) – Jonathan Rollé (Hermes)

Chor der TechnikerInnen

Samuel Zihlmann (1. Chorführer) – Andrea Käche (2. Chorführerin) – Malou Ockenfels (3. Chorführer) – Vivane Schmid (4. Chorführerin) – Oliver Bucher (5. Chorführer) – Qëndresa shehu – Dimitri Stanojevic – Jasna Godosev – Tamara Aregger

Chor der Musen

Jenny Pfeiffer – Cynthia Marton – Eveline Stalder – Catherine Ammann – Seline Hagmann – Rahel Schäfer – Loredana Fernandes – Fabienne Barmettler – Andrea Isenschmid

1. Szene

Von links betritt der Chor der TEChnikerInnen die Bühne. Die einzelnen Choristen sind bunt gekleidet und tragen technische Instrumente in den Händen. Sie bewegen sich wie Frösche und rufen anfangs bei jedem Sprung das Wort „Wissen!“ – und zwar solange, bis alle auf der Bühne sichtbar sind

TEC: Wissen – Wissen – Wissen – Wissen –
Wissen – Wissen – Wissenschaft
Alle zusammen noch zweimal springend Wissen – Wissen – Wissenschaft
Schafft nur Wissen und kein Glück
Zieht es sie nicht dauerhaft
In die Alltagswelt zurück.

Uns gefällt die Theorie
Und die hohe Abstraktion
Doch allein erreicht sie nie
Ihre volle Perfektion.

Dazu muss sie immer auch
Ihren Blick zur Praxis lenken:
Erst im technischen Gebrauch
Da bewährt sich wahres Denken.

Drum: ein Frosch sei jeder Denker!
Springe hoch hinauf, doch munter
Mache er dann einen Schwenker
Und er komme wieder runter!

Alle wieder zweimal springend Wissen – Wissen – Wissenschaft
Schafft nur Wissen und kein Glück
Zieht es sie nicht dauerhaft
In die Alltagswelt zurück.



2. Szene

Der Chor beginnt, die technischen Apparaturen auf der Bühne einzurichten. Da wird rechts der Zwischenvorhang geöffnet und gibt den Blick frei auf die keifernde HER auf die erhöhte Bühne, wo ZEUs, halb verdeckt hinter der „Zeit“, lesend auf einem Thron sitzt. Vor ihm auf Stühlen HeRMes, ATHena, DEMeter und APHrodite, alle aus Schnapsgläschen Ambrosia trinkend.

HER: *empört schreiend* Was ist denn das für ein Heidenlärm, da unten? *Zu ZEU* Zeus, *hysterisch* Zeus!!! Schau mal dort unten – eine Invasion von buntem Ungeziefer – verscheuch mir diese Viecher, uäää!

DEM: *aufstehend und auch nach unten schauend* Wo, wo??

ZEU: *abwesend hinter der Zeitung murrend* Ungeziefer hier auf dem Olymp? Was denn für Ungeziefer?

HER: Wie soll ich das wissen, es sieht aus wie Menschen, aber es bewegt sich wie Kröten!

DEM: Ja, Hera hat recht, das sieht ganz seltsam aus!

HER: Genau! *richtig hysterisch* Zeus!! Verscheuch mir das Zeugs, und zwar sofort.

ZEU: *einen Blick hinter der Zeitung hervor auf den Chor werfend* Aber Heralein, hör doch auf, dich so zu echauffieren! Die haben ja Geräte dabei, also sind es Menschen. *Weiterlesend* Und wenn es Menschen sind, könnt ihr Damen sie ja zunächst mal höflich fragen, wer sie sind und was sie wollen...

APH: *die beim Stichwort „Menschen“ auch zu HER geeilt war* Ja, wir könnten mit denen anbändeln, die sehen zum Teil ganz attraktiv aus!

HER: Nein, das ist Pack, da muss man nicht lange fragen, das sieht man an ihren Kleidern und an ihren Apparaten.

DEM: Ja, Hera hat recht, das ist nicht unser Niveau. Und drum gehört das auch nicht hierher auf den Olymp!

HER: Genau!! Zeus!! Jetzt verscheuchst du mir auf der Stelle diese Viecher!!

ZEU: *ziemlich entnervt zu HRM* Hermes, mach du das, Ausschaffungen sind Aussenpolitik und das ist Dein Departement.

HRM: *mürrisch sitzen bleibend* Ich bin eben erst von einer Dienstreise heimgekommen, jetzt trinke ich zuerst dieses Glas Ambrosia fertig! Die Aphrodite soll's schon mal mit Flirten versuchen!

APH: *freudig* Noch so gerne! *süsslich zum Chor hinunterrufend* Leute, wer seid ihr und was wollt ihr hier oben auf dem Olymp?

CF1: Wir sind Technik-Spezialisten
Wir erforschen die Natur
Um sie dann zu überlisten,
Drum hier die Apparatur.

TEC: Tacho-, Thermo-, Grindometer,
Geigerzähler, Blitzableiter,
Balkenwaagen und Katheter,
Spektrometer und so weiter.

ZEU: *immer noch weiterlesend, abwesend* Tönt nach Wissenschaft - Athena, was meinst Du dazu?

ATH: Ja, das scheint hoch interessant! Das sind keine Schädlinge, das sind Naturforscher, also alles wissenschaftlich gebildete Leute!

HER: Gebildete Leute? Mit soviel Maschinen? Unsinn!! Bildung braucht keine Apparate!

DEM: *mit den Armen flatternd auf ihren Stuhl steigend* Ja, Hera hat recht, gebildete Menschen schwingen sich in höchste Höhen auf den blossen Flügeln ihres Geistes. *Sie steigt wieder vom Stuhl und nimmt neben HER Stellung.*

HER: Genau!! Zeus!! Putz mir dieses ungebildete Pack da weg!!

CF2: Angenehmes, süsses Leben,
Leichte Arbeit, wenig Leiden
Wieso sollte Bildung eben
Das verachten und vermeiden?

TEC: Seid ihr wirklich so bekloppt,
Wissen darum zu verachten
Weil es nützt! Ihr seid versnobt -

Und zwar schlimmer, als wir dachten!

HER: Jetzt werden die sogar noch frech! Aber das wusst' ich ja: wer nur auf die Nützlichkeit schaut, kann weder höflich noch kultiviert sein.

DEM: Ja, Hera hat recht! Wirklich hochstehende Kultur ist immer nutzlos!

HER: Genau! Zeussss! Verscheuch jetzt endlich dieses utilitaristische Saupack!

ZEU: Ich soll Intellektuelle vertreiben, nur weil sie für einmal praktisch zu gebrauchen sind? Ich denke nicht daran!

HER: *in einem hysterischen Schreikrampf* Ah ja?! Dann Sorge ich dafür, dass die von hier verschwinden! *Noch irrer nach rechts brüllend, sodass sich DEM die Ohren zuhalten muss* Musen! Herbeikommen! Muuuuusen! *Zu DEM vertraulich* So technische Banausen fürchten die Kultur, wie der Teufel das Weihwasser, das ist bekannt! Drum: wenn sie die Musen auch nur sehen, machen sie sich gleich aus dem Staube, glaub mir! *Wieder nach (rechts und DEM auf ihren Suhl zurück-) brüllend* Musen!!! Muuuuuuuuuuuuuusen!!!

CF3: Hört, so kultiviert sie tut -
Brüllt sie dennoch wie ein Tier
Und sie schnaubt dazu vor Wut!
Dabei hätten wir ihr hier:

TEC: Tele-, Mikro-, Megaphone
Die ihr Stimmchen kultiviert
In die Ferne trügen, ohne
Dass sie dabei fast kriecht!

3. Szene

Von rechts erscheinen die 9 Musen mit langsamem und schwebendem Schritt in einer Polonaise, zuvorderst Terpsichore mit der Leier. Alle haben statt des Kopfes einen Luftballon (d.h. konkret: die Halsöffnung ihrer Chitone wird über dem Kopf mit einer Ballonschnur zugeschnürt).

MUS: Erhöbenen Háuptes únd
Zögernden Schrittes sowóhl,
Als auch émsigen, ách,
kómmen wir Hérrin, já!

Auf deines Rufes Gehéiss
Dir zu dienen zumál!
Hérrin, erhábene, sprích!

HER: Tragt den Dithyrambus auf das theoretische Denken vor!

MUS: Géist in des Äthers lúftigen Höh'n
1 Teilchor Geist! Geist!!
2 Teilchor Luftig! Luftig! *beide Chöre gleichzeitig*
Nichts Írdisches tr'übet
Déiner Erhábenheit Klárheit
1 Teilchor Nichts Irdisches! Nichts Irdisches!
2 Teilchor Erhabenheit Klarheit! Erhabenheit Klarheit!
Séi dú gepríesen!

Der Musenchor formiert sich neu als Polonaise nach rechts, um zur 2.Strophe anzusetzen.

CF4: Haben die Kultur hier oben!
Das ist ganz interessant,
Zwar ein bisschen abgehoben
Aber doch auch amüsan.

TEC: Und als Ausgleich ist Kultur
Ohnehin für uns willkommen,
Bleibt doch - trotz Apparatur -
Oft der Lebenssinn verschwommen.

Der Chor der TechnikerInnen schaut interessiert auf die Musen.

HER: Was soll das?! Die hauen ja gar nicht ab! *Zu MUS* Musen, hört auf!

DEM: *sich wieder zu HER schleichend* Ja, du hast recht, die scheinen sogar noch interessiert!

HER: Genau! Barbaren sind halt stur und verbohrt. Aber auch dagegen gibt's ein Mittel... *zu Zeus' Sofa eilend* Her mit dem Donnerkeil! *Sie holt einen Donnerkeile hinter dem Sofa hervor und eilt an den linken Bühnerand zurück.*

ZEU: *lässt endlich seine Zeitung los und faltet sie gehetzt aber umständlich zusammen* Nein, Hera, pass auf! Das ist gefährlich, zum Treffen braucht's eine gewisse Wurftechnik!

HER: Wurftechnik? Unsinn, nur Dummköpfe brauchen Technik!

Sie zielt auf die Techniker, schwingt den Donnerkeil wie eine Steinschleuder und trifft –rücklings- die Musen, die wild aufschreien und wie Dominosteine nach rechts zu Boden fallen.

ZEU: Gut gemacht! Du hast recht: nur Dummköpfe brauchen Technik – und sei es auch bloss, damit die ihnen das flickt, was sie kaputt machen...

TEC geht auf die gefallenen MUS zu

CF5: Unfall, Mangel und Versagen
Für uns ist's nur ein Problem,
Das wir lösen, statt zu klagen,
Dies getreu dem Theorem:

TEC: *Alle wieder zweimal springend* Wissen – Wissen – Wissenschaft
Schafft nur Wissen und kein Glück
Zieht es sie nicht dauerhaft
In die Alltagswelt zurück.

